Schach: 3. Spieltag, 04.12.2016

Schweinfurt 1 rutscht in Oberliga auf den letzten Platz ab

Beim Gastspiel in Rosenheim war man gegen sieben Titelträger ohne Chance.
Mit fünf Remis konnte man die Niederlage erwartungsgemäß nur in Grenzen halten.
Schweinfurts Zweite steckt nach kurzfristigen Ausfällen ebenfalls im Keller fest.
Die Dritte schafft als Aufsteiger im Lokalderby ihren zweiten Heimsieg.
Die Vierte geht mit Ersatz gegen den Tabellenführer unter.
Die Fünfte verpaßt knapp einen Punktgewinn gegen den Tabellenführer.

Oberliga Bayern

FC Bayern München 2 – SK München Südost 1	6,5:1,5
SG Pang-Rosenheim 1 – SK Schweinfurt 2000 1	5,5:2,5
Münchener SC 1836 1 – SK Weilheim 1	4,0:4,0
SC NT Nürnberg 1 – TSV Kareth-Lappersdorf 1	6,5:1,5
SG Post/Süd Regensburg 1 – SK Herzogenaurach 1	2,5:5,5

SG Pang-Rosenheim 1 – SK Schweinfurt 2000 1 5,5:2,5

Während in Unterfranken strahlender Sonnenschein herrschte, war Rosenheim den ganzen Tag in dichte Wolken gehüllt!

Nach 17 Zügen und etwa einer Stunde Spielzeit einigten sich FIDE-Meister Karl-Heinz Göhring (5) und der ehemalige Bayerische Meister FM Wachinger auf Remis.

Es folgten sichere Remis von Johannes Mann (3) gegen FM Blaskowsky und Jan Marten Dey (4) gegen FM Maurer.

Am Spitzenbrett verlor FM Harald Golda, nachdem sein Gegner, Internationaler Meister Diermayr, einen gefährlichen Freibauern erhalten hatte. Zwischenstand 1,5:2,5.

Josef Krauß (6) nahm nach ca. 4 Stunden gegen Lindenberg Remis an; durch Figurentausch wurden die Gewinnmöglichkeiten für beide Seiten minimal.

Kurz darauf verlor Udo Seidens (7) sein Spiel gegen FM Dür, nachdem er zuvor einen Bauern eingebüßt hatte. Zwischenstand 2:4.

FM Dr. Gabriel Seuffert erhielt eine interessante Stellung gegen IM Fröwis mit Hilfe seines Igelaufbaus, jedoch konnte sein Gegner durch ewigen Angriff auf die Dame Zugwiederholung und damit Remis erzwingen.

Danach mußte sich Emil Fischer (8) nach einer interessanten Partie FM Prediger geschlagen geben.

Insgesamt die erwartete Niederlage gegen Rosenheim/Pang, die mit sieben Titelträgern angetreten sind und durchschnittlich 122 DWZ-Punkte besser waren.

Am 15.01. geht es ab elf Uhr in der Spinnmühle gegen den Münchener SC weiter.

Unterfrankenliga

Sportbund Versbach 1 – SC Bad Königshofen 1	4,5:3,5
SK Mainaschaff 1 – SK Schweinfurt 2000 2	5,5:2,5
AB-Schweinheim 2 – SV Würzburg 1865 2	2,0:6,0
Sfr. Sailauf 1 – SK Klingenberg 2	6,0:2,0
SC Obernau 1 – AB-Schweinheim 1	5,0:3,0

SK Mainaschaff 1 – SK Schweinfurt 2000 2 5,5:2,5

Durch zwei kurzfristige Ausfälle trat Schweinfurts Reserveteam leider nur zu sechst in Mainaschaff an. Ein sicheres Remis erzielte Erich Feichtner (4) Norbert Lukas (2) opferte eine Figur für zwei Königsbauern, doch der Angriff gegen den König mißlang. Andreas Brodt (6) gewann durch eine Kombination einen Bauern, doch blieb das Damenendspiel Remis. Rainer Dittmann (1) remisierte, nachdem der Gegner einen Zwischenzug ausließ. Jaro Neubauer (3) konnte mit seiner Mehrfigur die drei gegnerischen Mehrbauern neutralisieren. Nach 4,5 Stunden remisierte dann auch Günther Memmel (5); sein Endspiel mit Läufer für zwei Bauern war nicht zu gewinnen, da er nur noch zwei Bauern hatte.
Am 15. Januar muß nun im Kellerduell gegen Schweinheim 2 unbedingt ein Sieg her…

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 1865 3 – SC Kitzingen von 1905 3	4,0:4,0
SF Zeiler Turm 1 – SK Bad Neustadt 2	6,0:2,0
TSV Rottendorf 2 – SC Kitzingen von 1905 2	2,5:5,5
SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergrheinfeld 1	5,0:3,0
SK Gerolzhofen 1 – SC Maßbach 1	5,0:3,0

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergrheinfeld 1 5,0:3,0

Die dritte Mannschaft hatte ihre völlig unnötige Niederlage in Maßbach verdaut und stellt momentan so etwas wie das Flaggschiff im Verein dar. Der Gesamtsieg war verdient.
Schweinfurt ging relativ früh in Führung, weil Klaus Edelmann nach eigener Aussage einen groben Fehler begangen hatte - nach nur 16 Zügen also der erste volle Punktgewinn durch Simon Li (1). Erwin Sternadl (8) gegen Joachim Pfennig und Horst Wiener (2) gegen Frank Drescher einigten sich in der Folgezeit relativ bald in ausgeglichener Stellung auf ein Unentschieden.
Die einzige Niederlage kassierte diesmal Rüdiger Peuckert (7) - er spielte einfach zu passiv und Daniel Ullrich konnte einen Bauern durchdrücken. Dieser Angriff kostete einen ganzen Turm. Thomas Grießmann (6) wickelte eine völlig gewonnene Partie mit drei Mehrbauern gegen Lothar Koch nur zu einem Remis ab. Kurz darauf fuhr Fred Reinl (3) einen überraschenden Sieg ein. Er befand sich fast ausschließlich in der Defensive und profitierte vom ungenauen Spiel seines Gegners Klaus Bonnes.
Ein voller Punktgewinn gelang auch Sven Markwardt (4), der Reinhard Wirth souverän auskonterte und den Gesamtsieg sicherstellte. Somit war die letzte Partie nur noch Ergebniskosmetik. Peter Benndorf (5) mußte nach langer Spieldauer schließlich doch gegen Manfred Mauder in ein Unentschieden einwilligen; Peter hatte mit Läufer und Dame verbissen um den Sieg gekämpft. Die Partie mußte im Nebenraum sogar nachgespielt werden, weil sein Gegner dreifache Zugwiederholung reklamiert hatte. Es wurde dann aber doch weitergespielt.

Kreisliga

DT Münnerstadt 1 – TSV Trappstadt 1	4,5:3,5
TSV Bad Kissingen 1 – SK Bad Neustadt 3	7,5:0,5
SC Bergrheinfeld 2 – Spvgg Hambach 1	4,0:4,0
SV Römershag 1 – Sfr. Bad Kissingen 1	4,0:4,0
DJK Abersfeld 1 – SC Knetzgau 1	5,0:3,0

A-Klasse

SC Maßbach 2 – DT Münnerstadt 2	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 4 – TSV Bad Kissingen 2	1,5:6,5
SV Wildflecken 1 – SC Bad Königshofen 2	5,5:2,5

SK Schweinfurt 2000 4 – TSV Bad Kissingen 2 1,5:6,5

Nach einigen Aufstellungssorgen schlug man sich zunächst gut, doch am Ende erwies sich der Tabellenführer als deutlich zu stark.

Nach 90 Minuten verlor Raphael Richter (5) nach einem Damen-Einsteller. Kurz darauf verlor Raphael Unser (7) und nach zwei Stunden machte Jiwei Chen (8) das erste Remis für Schweinfurt. Zehn Minuten später verloren dann kurz hintereinander etwas überraschend Elmar Grünewald (3) und Zoheir Hawout (6).

Nach 3,5 Stunden boten die Kissinger alle Remis an, was Jan-Peter Itze (1) und Vinzenz Galozy (2) annahmen. Stefan Memmel (4) lehnte ab und verlor leider nur kurze Zeit später.

B-Klasse

SC Knetzgau 2 – SK Gerolzhofen 2	2,5:3,5
Sfr. Bad Kissingen 2 – SC Bergrheinfeld 3	3,0:3,0
TSV Trappstadt 2 - Freispiel	

C-Klasse

SC Knetzgau 3 – SK Gerolzhofen 3	3,5:0,5
SC Bergrheinfeld 4 – SV Römershag 2	1,0:3,0
SK Bad Neustadt 4 – SF Zeiler Turm 2	0,5:3,5
SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bad Königshofen 3	1,5:2,5
TSV Trappstadt 3 – Freispiel	

SK Schweinfurt 2000 5 – SC Bad Königshofen 3 1,5:2,5

Nach etwa 60 Minuten mußte sich Igor Bokov (2) bei seiner Mannschafts-Premiere geschlagen geben. Danach konnte Wolfgang Beyersdörfer (3), der kurzfristig für den fehlenden Maximilian Haas einsprang, remisieren. U10-Kreismeister Evgeni Alekhin (4) konnte zum 1,5:1,5 ausgleichen. Gegen den Tabellenführer mußte sich aber Cornelia Lukas am Spitzenbrett nach etwa 2 Stunden geschlagen geben.

Die weiteren Spieltermine: 15.01., 05.02., 19.02., 19.03., 02.04., 30.04.2017